

HUBERTUS MYNAREK

EROS UND KLERUS

Vom Elend des Zölibats

Econ Verlag
Düsseldorf • Wien

INHALT

Einleitung	9
I. Einige Bemerkungen zur Geschichte des Zölibats- gesetzes und seiner Übertretungen	2 7
II. Das kirchlich sanktionierte System der Strafen für die Zölibatsbrecher	35
III. Schuldbewußtsein und Neurosen bei Klerikern: Folgen des Zölibatsgesetzes	41
IV. Die »giftigen Früchte« des Zölibatsgesetzes. Authentische Berichte und Kommentare	49
r. Priesterliche Kompromisse zwischen eigener Triebsphäre und kirchlichem Zölibatszwang	53
2. Der katholische Priester und der Ehebruch. Verhältnisse Zölibatärer mit verheirateten Frauen	89
3. Der zölibatsbedingte Widerspruch zwischen Theorie und Praxis in der Haltung der Kirche zum Ehebruch, zur Pille und zur Sexualität allge- mein	119
4. Die Zölibatessen. Das Verhältnis Priester/Haus- hälterin	125
5. Das erotische Element im Verhalten des Priesters gegenüber der Mädchenjugend	147

6. Nonnen - Mönche - Priester. Ihr Beziehungsgefüge: ein besonderes Produkt repressiver Sexualmoral_____191
7. Priesterzölibat und Homosexualität_____235
8. Die Unterdrückung der Sexualität als zentrales Anliegen organisierter Religion. Schlußbemerkungen und Schlußthesen_____2 7 r

Anmerkungen_____285